

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Werke der Neuen Sachlichkeit - Lehrerausgabe mit  
Arbeitsaufträgen & Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Werke der Neuen Sachlichkeit – Lehrerausgabe – Textsammlung mit Arbeitsaufträgen &amp; Aufgabenstellungen</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>51520</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Material beinhaltet Lösungsvorschläge zu den Aufgaben der Schülersausgabe sowie Hintergrundinformationen, Kommentare und Tipps zu den einzelnen Werken.</li><li>• Die neue Sachlichkeit als prägende Epoche der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts wird in dieser Mappe umfassend anhand besonders repräsentativer Texte vorgestellt und kann anhand der vorgegebenen Arbeitsaufträge tiefgreifend durch die Schüler erarbeitet werden.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommentare und Hinweise zu den folgenden, in der Schülersausgabe auszugsweise enthaltenden Werken Erich Kästner: Emil und die Detektive, Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz, Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto, Siegfried Kracauer: Die Angestellten, Arnolt Bronnen: Film und Leben Barbara La Marr, Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen, Marieluise Fleißer: Ein Pfund Orangen, Bertolt Brecht: Trommeln in der Nacht, Thomas Mann: Der Zauberberg, Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues</li><li>• Lösungshinweise zu den Aufgaben der Schülersausgabe</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></li></ul>

## Inhalt

Zum Einsatz dieses Materials .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Erich Kästner: Emil und die Detektive (1929) .....	4
Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf (1929).....	7
Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto (1920er).....	10
Siegfried Kracauer: Die Angestellten (1930) .....	12
Arnolt Bronnen: Film und Leben Barbara la Marr (1928) .....	14
Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932).....	18
Marieluise Fleißer: Ein Pfund Orangen (1926).....	21
Bertolt Brecht: Trommeln in der Nacht (1922).....	23
Thomas Mann: Der Zauberberg (1924).....	27
Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues (1929).....	29

## Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932)

*Die Aufgabenstellungen beziehen sich auf den ersten Teil (S. 30-46) und zweiten Teil (S. 66-68). Quelle: Irmgard Keun (1932): Das kunstseidene Mädchen. Berlin: Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft.*

### Hinweise

**Keuns im Jahre 1932 veröffentlichter Roman *Das kunstseidene Mädchen* handelt von der Protagonistin Doris, die den Traum hat, ein „Glanz“, also ein Star zu werden, welchen sie mit allen Mitteln verfolgt. Der Zeitroman spielt zur Zeit der Weimarer Republik hauptsächlich in Berlin, nachdem Doris aus ihrer Heimatstadt in die Großstadt geht, um dort ihr Glück als Schauspielerin zu versuchen.**

Die ehemalige Sekretärin Doris hat den großen Wunsch, eine berühmte Schauspielerin zu werden. Nachdem sie eine erste Rolle ergattern konnte, geht sie nach Berlin, um dort erfolgreich zu sein. Doch trotz ihres selbstbewussten Auftretens und dem Einsatz ihrer weiblichen Reize kann Doris in Berlin nicht wirklich Fuß fassen. Sie macht zwar viele Männerbekanntschaften, bleibt letzten Endes jedoch allein.

Keuns Roman ist ein Werk der Neuen Sachlichkeit, da es die sozialen Verhältnisse zur Zeit der Weimarer Republik insbesondere mit Blick auf junge Frauen thematisiert. Es kann im Unterricht dazu herangezogen werden, sich mit den Merkmalen der Neuen Sachlichkeit und dem Bild der neuen Frauen zu dieser Zeit auseinanderzusetzen.

Die erste Aufgabe erfordert eine genaue Analyse der vorliegenden Textauszüge hinsichtlich ihrer Merkmale der Neuen Sachlichkeit. Als nächstes sollen die Schüler/innen das in Keuns Werk dargestellte Frauenbild untersuchen. Die dritte Aufgabe zielt auf eine Erläuterung der sprachlichen Gestaltung mit Blick auf das filmische Erzählen ab. Abschließend sollen die Schüler/innen das Frauenbild der Doris mit dem der Barbara La Marr in Bronnens Werk vergleichen.

### Lösungsansätze zu den Aufgaben

**1) Nennen Sie die wesentlichen Merkmale, die Keuns Werk zu einem Werk der Neuen Sachlichkeit machen.**

Bei Keuns Werk handelt es sich um ein Werk der Neuen Sachlichkeit, da es nicht nur in den 1930er Jahren entstanden ist, sondern auch die Handlung zur Zeit der Weimarer Republik spielt und mit Doris eine Filmschauspielerin bzw. eine Protagonistin, die eine Schauspielerin werden möchte, in den Blick genommen wird („Ich will eine [Künstlerin] werden. Ich will so ein Glanz werden, der oben ist. Mit weißem Auto und Badewasser, das nach Parfüm riecht, und alles wie Paris. Und die Leute achten mich hoch, weil ich ein Glanz bin“, S. 45). Auch die Sprache ist typisch für ein Werk der Neuen Sachlichkeit: Sie ist sachlich, umgangssprachlich, leicht verständlich und für jeden zugänglich („Ich bin in Berlin. Seit ein paar Tagen. Mit einer Nachtfahrt und noch neunzig Mark übrig. Damit muß ich leben, bis sich mir Geldquellen bieten“, S. 66). Ferner ist Keuns Werk ein Großstadtroman („Berlin senkte sich auf mich wie eine Steppdecke mit feurigen Blumen. Der Westen ist vornehm mit hochprozentigem Licht – wie fabelhafte Steine ganz teuer und mit so gestempelter Einfassung. Wir haben hier ganz übermäßige Lichtreklame. Um mich war ein Gefunkel“, S. 66), was ebenfalls ein Merkmal der zu betrachtenden literarischen Strömung ist. Darüber hinaus verkörpert die Protagonistin Doris mit ihrem zielstrebigem Vorgehen, um Schauspielerin zu werden, ein neues Bild der Frau.

Zunächst sollen die Schüler/innen eine kurze Inhaltsangabe des vorliegenden Textauszugs vornehmen. Anschließend wird eine Analyse der sprachlichen Gestaltung verlangt. Die dritte Aufgabe umfasst eine Beschäftigung mit den in Manns Werk erkennbaren Merkmalen der Neuen Sachlichkeit und die letzte Aufgabe eine kritische Stellungnahme der Schüler/innen.

## **Lösungsansätze zu den Aufgaben**

### **1) Fassen Sie die Ereignisse des vorliegenden Textauszugs kurz zusammen.**

In dem vorliegenden Textauszug aus dem letzten Kapitel *Der Donnerschlag* werden die Ereignisse des Krieges beschrieben: Soldaten – meist Studenten – ziehen in den Krieg zum Gefecht, um gegen den Feind zu siegen. Es ist die Rede von 3000 Mann, viele von ihnen sterben im Kugelhagel. Der Vorstoß der deutschen Soldaten erfordert viele Opfer.

### **2) Analysieren Sie den vorliegenden Auszug hinsichtlich seiner sprachlichen Gestaltung.**

Die sprachliche Gestaltung zeugt von einer sachlichen, emotionslosen Schilderung durch einen auktorialen Erzähler, der selbst nicht am Geschehen beteiligt ist („Man hat sie herangeholt, die Kameraden, um dem Gefechte letzten Nachdruck zu geben, das schon den ganzen Tag gedauert hat“, S. 1081; „Sie sind ein Körper, darauf berechnet, nach großen Ausfällen noch handeln und siegen, den Sieg noch immer mit tausendstimmigem Hura begrüßen zu können, – ungeachtet derer, die sich vereinzeln, indem sie ausfielen. Manch einer schon hat sich vereinzelt, fiel aus beim Gewaltmarsch, für den er sich als zu jung und zart erwies“, S. 1082). Es herrscht ein hypotaktischer Satzbau vor, der durch lange verschachtelte Sätze mit vielen Einschüben gekennzeichnet ist, die meist über mehrere Zeilen gehen („Sie wurden alarmiert in der Nacht, sie führen mit der Bahn bis zum Morgen und marschierten im Regen bis zum Nachmittag auf schlimmen Wegen, – auf gar keinen Wegen, die Straßen waren verstopft, es ging durch Äcker und Moor, sieben Stunden lang, im schwergesogenen Mantel, mit Sturmgepäck, und das war kein Lustwandel; denn wollte man nicht die Stiefel verlieren, so mußte man fast bei jedem Schritte gebückt mit dem Finger in die Lasche greifen und den Fuß daran aus dem quatschenden Grunde ziehen“, S. 1081). Ferner werden viele Adjektive benutzt, welche die Situation detailliert beschreiben, sodass sich der Leser ein genaues Bild von den Ereignissen machen kann, ohne dass der sachliche Stil aufgehoben wird („Denn der Feind, ihres Anrückens kundig, hat Sperrfeuer von Schrapnells und großkalibrigen Granaten auf ihren Weg gelegt, das schon durch den Wald splitternd in ihre Gruppen schlug und heulend, spritzend und flammend das weite Sturzackerland peitscht“, S. 1082).

### **3) Stellen Sie dar, in welcher Art und Weise Merkmale der Neuen Sachlichkeit Einzug in Manns Werk erhalten.**

Der vorliegende Textauszug bezieht sich auf die sich zur Entstehungszeit des Romans ereignenden Geschehnisse. So wird der Beginn des Ersten Weltkriegs mit Blick auf den Vormarsch der deutschen Soldaten geschildert. Manns Zeitroman setzt sich intensiv mit der eigenen Epoche auseinander, indem er – in dem vorliegenden Textauszug – Eindrücke vom Krieg aufnimmt und authentisch wiedergibt, ohne eine bestimmte Wertung der Ereignisse vorzunehmen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Werke der Neuen Sachlichkeit - Lehrerausgabe mit  
Arbeitsaufträgen & Lösungen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

